



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 06.05.2025

Ratsfraktion – FDP

An
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Stephan Keller

Antrag der FDP-Ratsfraktion zur Sitzung des Rates am 28.5.2025

Betrifft:

Antrag der FDP-Ratsfraktion: Einführung intelligenter Ampelsysteme zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Lebensqualität in Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen unserer Fraktion bitten wir Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 28. Mai 2025 zu setzen und zur Abstimmung zu bringen:

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah die Einführung intelligenter Ampelsysteme in Düsseldorf zu prüfen und ein konkretes Umsetzungskonzept vorzulegen, welches folgende Aspekte berücksichtigt:

- Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und Maschinellem Lernen: Das System soll in Echtzeit Sensordaten analysieren und auf Basis von Algorithmen den optimalen Schaltzeitpunkt der Ampeln für alle Verkehrsteilnehmer dynamisch anpassen.
- Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer: Das System soll Lösungen präferieren, die keine einseitige Bevorzugung einzelner Verkehrsarten (z. B. reiner Vorrang für Radfahrer oder ÖPNV) zum Ziel haben, sondern den Gesamtverkehrsfluss optimieren.
- Berücksichtigung des Wirtschaftsverkehrs: Ein flüssiger Waren- und Güterverkehr ist für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unserer Stadt unerlässlich und soll durch intelligente Ampelsysteme gefördert werden.
- Messbare Verbesserung der Luftqualität: Durch die Reduzierung von Staus und unnötigem Anhalten soll das intelligente Ampelsystem zu einer nachweisbaren Verbesserung der Luftqualität in Düsseldorf beitragen.

- Effizienzsteigerung und Zeitersparnis: Die Verringerung von Wartezeiten an Ampeln führt zu einer spürbaren Zeitersparnis für die BürgerInnen und steigert die Effizienz des Verkehrs insgesamt.
- Prüfung von Fördermöglichkeiten: Die Verwaltung soll prüfen, welche nationalen und europäischen Fördermittel für die Implementierung solcher Systeme in Anspruch genommen werden können.
- Einholung von Expertise: Es sollen Erfahrungen und Best-Practice-Beispiele von Städten analysiert werden, die bereits erfolgreich intelligente Ampelsysteme einsetzen.

Begründung:

Während über wegfallende Parkplätze, autofreie Zonen und die Priorisierung des ÖPNV intensiv gestritten wird, gerät eine innovative und potenziell konsensfähige Lösung in den Hintergrund: intelligente Ampelsysteme.

Die Düsseldorfer "Grüne Welle" wird aufgrund der Priorisierung des ÖPNV immer häufiger gebrochen, was immer häufiger zu einer "Roten Welle" führt. Wir Freie Demokraten sind überzeugt, dass moderne Technologien wie Künstliche Intelligenz in der Lage sind, den Verkehrsfluss in Düsseldorf deutlich zu verbessern – und zwar zum Vorteil aller Verkehrsteilnehmer.

Unser Ziel: Ampeln, die nicht starr nach einem vordefinierten Muster schalten, sondern in Millisekundenbruchteilen die Verkehrssituation erfassen und ihre Schaltzeiten intelligent anpassen. Ein solches System würde Staus reduzieren, die Luftqualität verbessern und die Fahrzeiten verkürzen – für Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger, den ÖPNV und den wichtigen Wirtschaftsverkehr gleichermaßen.

Beispiele aus anderen Kommunen zeigen, dass KI-gestützte Ampelsysteme bereits in der Praxis funktionieren und beispielsweise Radfahrern eine "Smarte Welle" ermöglichen. Wir sind davon überzeugt, dass ein weiterentwickeltes System in Düsseldorf ein noch größeres Potential birgt, wenn es den Gesamtverkehrsfluss im Blick hat und keine Verkehrsteilnehmergruppe einseitig bevorzugt.

Die Einführung intelligenter Ampelsysteme ist keine Zukunftsvision mehr, sondern eine realisierbare Möglichkeit, die Lebensqualität in unserer Stadt spürbar zu erhöhen und gleichzeitig einen Beitrag zur Erreichung unserer Klimaziele zu leisten. Die oft beklagten Staus kosten nicht nur Zeit, sondern belasten auch die Umwelt und die Nerven der BürgerInnen. Hier können wir mit moderner Technologie einen entscheidenden Unterschied machen. Düsseldorf hat das Potential, Vorreiter in der intelligenten Verkehrssteuerung zu werden und damit ein positives Signal für eine moderne und lebenswerte Stadt zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Mirko Rohloff

Dr. Christine Rachner

